

[Suche](#) | [Katalog](#) | [Personenindex](#) | [Ortsindex](#) | [Über GEPRIIS](#)

Detailseite

[Zurück zur Ergebnisliste](#)

Projekt



Ethnoökologische Untersuchungen in den tropischen Bergwaldregionen Südecuadors - ein Beitrag zum Erhalt und zur nachhaltigen Nutzung von Biodiversität

Antragstellerin: [Professor Dr. Perdita Pohle](#)
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Naturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Geographie

Fachliche Zuordnung Pflanzenökologie und Ökosystemforschung

Förderung Förderung von 2003 bis 2007

Projektbeschreibung

Am Beispiel der in den tropischen Bergwaldregionen Südecuadors lebenden indigenen Gruppen der Shuar und der Saraguro sowie der zugewanderten Siedler "Colonos" sollen die Kenntnisse über traditionell verwendete Wild- und Kulturpflanzen, deren Nutzung und Verarbeitung, sowie ihre ökonomische und kulturelle Bedeutung untersucht werden. Unter Anwendung ethnoökologischer Forschungsmethoden sollen in ausgewählten Gemeinden der drei ethnischen Gruppen: 1. eine ethnobotanische Inventarisierung traditionell genutzter Wild- und Kulturpflanzen durchgeführt und die autochthonen Kenntnisse über die Nutzung und Verarbeitung dokumentiert werden; 2. die ökonomischen Ansprüche der Lokalbevölkerung an die Pflanzenwelt und ihre kulturelle Bedeutung aufgezeigt sowie die Verluste durch Modernisierungsprozesse (Verlust an autochthonen Pflanzenkenntnissen und Artenvielfalt) identifiziert werden. Übergeordnetes Ziel der Untersuchung ist es, zur nachhaltigen Existenzsicherung der ländlichen Bevölkerung beizutragen sowie einen konzeptionellen Baustein für übergreifende Entwicklungsstrategien zu liefern, die sowohl den Nutzungsansprüchen der Lokalbevölkerung als auch den Zielen des Naturschutzes im tropischen Bergwald gerecht werden.

DFG-Verfahren Sachbeihilfen